



Gymnasium Tostedt

***SAP (schuleigener Arbeitsplan) Werte& Normen, Jahrgang 11/1 (Einführungsphase)\****

<b>Zeit- raum</b>	<b>Rahmenthema 1:</b>	<b>Pflichtmodul/ Wahlmodule#</b>	<b>Verbindliche Unterrichtsaspekte</b>	<b>Mögliche Inhalte</b>	<b>Materialbezug<sup>o</sup></b>
11/1	<b><i>Fragen nach Individuum und Gesellschaft</i></b>	<b><i>Pflichtmodul: Recht und Gerechtigkeit</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen von Gerechtigkeit</li> <li>- Funktionen des Rechts</li> <li>- Prinzipien und Problemfelder von Gerechtigkeit</li> <li>- Recht, Schuld und Strafe</li> <li>- Naturrecht v. positives Recht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sozialstaat, Rechtsprechung, kulturell-religiöse Unterschiede</li> <li>- ordnende Funktion des Rechts, Funktionen von Strafe</li> <li>-Gerechtigkeit als Fairness (Rawls)</li> </ul>	
11/1		<b><i>Wahlmodul 1: Pluralismus und Konsens</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erscheinungsformen von Pluralismus in einer Gesellschaft</li> <li>- Spannungsverhältnis zwischen Individuum-pluralistischer Gesellschaft</li> <li>- Diskursethik als Möglichkeit der Konsensbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vielfalt von Weltanschauungen</li> <li>- öffentliche Debatten; Diskursethik</li> <li>- Toleranz und moralischer Relativismus</li> </ul>	
11/1		<b><i>Wahlmodul 2: Modelle staatlicher Gemeinschaft</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begründungen und Zielsetzungen für einen gesellschaftlichen Zusammenschluss von Menschen</li> <li>- Kriterien und Gefährdungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontraktualismus, Liberalismus, Anarchismus, Totalitarismus,</li> <li>-internationale Staatengemeinschaft oder Weltgesellschaft?/ globale Herausforderungen</li> </ul>	

			rechtsstaatlicher Ordnungen	- Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Verantwortung	
11/1		<b>Wahlmodul 3: Utopien und Ideologien</b>	- Kontrafaktizität als Grundlage für Utopien - staatspolitische, technokratische und religiöse Utopien/ Ideologien - Kritik an Utopien/ Ideologien	- staatspolitische Utopien und ihre Menschenbilder (Platon; Morus) - Dystopien-auch in Filmen (z.B. Huxley, „The Walking Dead“) - Beispiele für gelebte Utopien (z.B. Freistaat Christiania)	

***Kernkompetenzen des Rahmenthemas:***

SuS

- unterscheiden verschiedene Formen von Recht und Gerechtigkeit,
- untersuchen individuelle und gemeinschaftliche Problemfelder von Gerechtigkeit,
- beurteilen die Umsetzung von Recht und Gerechtigkeit in unterschiedlichen Gesellschaften und Gemeinschaften,

\* basierend auf Werte&Normen Curriculum für die gymnasiale Oberstufe; gültig ab 01.08.2018

° noch kein Lehrwerk vorliegend

# für 2-stündige Kurse mit grundlegendem Anforderungsniveau gilt:

11/1 (Rahmenthema 1)	11/2 (Rahmenthema 2)
1 PM + 1 WM	1 PM + 1 WM

(PM= Pflichtmodul; WM=Wahlmodul)

Stand: 22.10.2018, MrA



Gymnasium Tostedt

***SAP (schuleigener Arbeitsplan) Werte& Normen, Jahrgang 11/2 (Einführungsphase)\****

<b>Zeit- raum</b>	<b>Rahmen-Thema 2:</b>	<b>Pflichtmodul/ Wahlmodule#</b>	<b>Verbindliche Unterrichtsaspekte</b>	<b>Mögliche Inhalte</b>	<b>Materialbezug<sup>o</sup></b>
11/2	<b><i>Weltanschauungen und Religionen</i></b>	<b><i>Pflichtmodul: Bedeutung und Funktion von Weltanschauungen/ Religionen</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen von Weltanschauungen/ Religionen</li> <li>- Ausdrucksformen des Religiösen</li> <li>- Positionen der Religionskritik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sinn- und identitätsstiftende Funktionen von Weltanschauungen/ Religionen</li> <li>- das Wesen von Religion</li> <li>- Glaube als Bewusstseinstäuschung/ Folge von Beeinflussung</li> </ul>	
11/2		<b><i>Wahlmodul 1: Gesellschaftliche Aspekte von Weltanschauungen/ Religionen</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisationsformen und Institutionalisierung von Weltanschauungen/ Religionen</li> <li>- soziale Integration/ Legitimation von Gemeinschaftsbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Religionen in der Moderne</li> <li>- Laizismus/ Säkularismus</li> <li>- Gemeinschaftsbildende Handlungen und Institutionen (Feste; Kirchen)</li> </ul>	
11/2		<b><i>Wahlmodul 2: Ethnologische Aspekte von Weltanschauungen/ Religionen</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterscheidung Weltreligionen /ethnische Religionen</li> <li>- religiöse Phänomene in ihrem kulturellen Kontext</li> <li>- Adaption ethnischer Religion im zeitgenössischem Kontext</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Evolution von Religionen aus ‚primitiven‘ Kulturen</li> <li>- Kategorien des Religiösen (z.B. Naturreligion; Animismus; Hexerei etc.)</li> <li>- kulturelle Bedeutung von Religion</li> </ul>	

11/2		<b>Wahlmodul 3:</b> <i>Ethische Aspekte von Weltanschauungen/ Religionen</i>	- Funktionen und Formen von Medieninhalten - Medien, Wahrnehmung und Wirklichkeit	- Chancen und Gefahren des Internets - Besonderheiten/ Auswirkungen der neuen Medien - Berufsethos von Journalisten - Funktionen von Medien in verschiedenen Gesellschafts-/ Staatsformen (Demokratie; Diktatur)	

***Kernkompetenzen des Rahmenthemas:***

SuS

- analysieren Funktionen von Weltanschauungen/ Religionen
- setzen sich mit verschiedenen Ausdrucksformen des Religiösen auseinander
- interpretieren verschiedene Positionen der Religionskritik

\* basierend auf Werte&Normen Curriculum für die gymnasiale Oberstufe; gültig ab 01.08.2018

° noch kein Lehrwerk vorliegend

# für 2-stündige Kurse mit grundlegendem Anforderungsniveau gilt:

11/1 (Rahmenthema 1)	11/2 (Rahmenthema 2)
1 PM + 1 WM	1 PM + 1 WM

(PM= Pflichtmodul; WM=Wahlmodul)

Stand: 22.10.2018, MrA



Gymnasium Tostedt

***SAP (schuleigener Arbeitsplan) Werte & Normen, Jahrgang 12/1 (Qualifikationsphase)\****

<b>Zeit- raum</b>	<b>Rahmen- thema 3:</b>	<b>Pflichtmodul/ Wahlmodule#</b>	<b>Verbindliche Unterrichtsaspekte</b>	<b>Mögliche Inhalte</b>	<b>Materialbezug<sup>o</sup></b>
12/1	<i>Anthropologie</i>	<b>Pflichtmodul: Spezifische Dimensionen des Menschseins</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesenseigenschaften des Menschen</li> <li>- Freiheit und Determinismus</li> <li>- Leib-Seele-Problem</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- notwendige und hinreichende Wesenseigenschaften des Menschen (z.B. über Vergleich mit Tier/ Maschine; z.B. Singer)</li> <li>- Willensfreiheit/ Handlungsfreiheit</li> <li>- Mensch als freier Selbstentwurf (z.B. Sartre)</li> <li>- Beiträge der Hirnforschung zum Thema ‚Willensfreiheit‘</li> <li>- Kritik am Determinismus (z.B. Bieri)</li> <li>- Leib-Seele-Problem</li> </ul>	
12/1		<b>Wahlmodul 1: Menschenbilder in Wissenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erscheinungsformen von Pluralismus in einer Gesellschaft</li> <li>- Spannungsverhältnis zwischen Individuum-pluralistischer Gesellschaft</li> <li>- Diskursethik als Möglichkeit der Konsensbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vielfalt von Interessen und Weltanschauungen auf verschiedenen Ebenen</li> <li>- öffentliche Debatten; Diskursethik</li> <li>- Toleranz und moralischer Relativismus</li> </ul>	

12/1		<b>Wahlmodul 2:</b> <i>Menschenbilder in Weltanschauungen und Religionen</i>	Menschenbilder im - Humanismus - Christentum und Islam - Buddhismus und Hinduismus	- Eigenverantwortung und Autonomie in der Tradition des Humanismus - Ethik und Wissenschaftlichkeit als Bezugspunkte im Humanismus - Mensch als Ebenbild Gottes im Christentum - Verantwortung und Schuld im Christentum und im Islam	
12/1		<b>Wahlmodul 3:</b> <i>Philosophische Anthropologie der Moderne</i>	- Menschenbilder des Existentialismus - Mensch als Naturwesen im 19. Jahrhundert - Mensch als Kulturwesen im 20. Jahrhundert	- Existentialismus als Humanismus (Sartre) - Philosophie des Absurden (Camus) - Mensch bei Schopenhauer und Nietzsche - Mensch als Kulturwesen (Gehlen)	

<b><i>Kernkompetenzen des Rahmenthemas:</i></b>
SuS - analysieren und reflektieren zentrale Wesenseigenschaften des Menschen - untersuchen freiheitliche und deterministisch geprägte Menschenbilder - setzen sich mit dem Leib-Seele-Problem auseinander

\* basierend auf Werte&Normen Curriculum für die gymnasiale Oberstufe; gültig ab 01.08.2018

° noch kein Lehrwerk vorliegend

# für 2-stündige Kurse mit grundlegendem Anforderungsniveau gilt:

12/1 (Rahmenthema 1)	12/2 (Rahmenthema 2)	13/1 (Rahmenthema 3)	13/2 (Rahmenthema 4)
1 PM + 1 WM	1 PM + 1 WM	1 PM + 1 WM	1 PM

(PM= Pflichtmodul; WM=Wahlmodul)

Stand: 22.10.2018, MrA



Gymnasium Tostedt

***SAP (schuleigener Arbeitsplan) Werte & Normen, Jahrgang 12/2 (Qualifikationsphase)\****

<b>Zeit- raum</b>	<b>Rahmen- thema 4:</b>	<b>Pflichtmodul/ Wahlmodule#</b>	<b>Verbindliche Unterrichtsaspekte</b>	<b>Mögliche Inhalte</b>	<b>Materialbezug<sup>o</sup></b>
12/2	<i>Ethik</i>	<b>Pflichtmodul:</b> <i>Normative Ethik</i>	Aspekte - der Tugendethik - des Utilitarismus - deontologischer Ethik - deskriptive v. präskriptive Aussagen in Alltagssprache, Wissenschaften und Ethik	- Grundzüge tugendethischer Positionen - Klassifizierung normativer Modelle (teleologisch vs. deontologisch) - Utilitarismus (Bentham, Mill, Singer) - Kant - Diskursethik (Habermas) - normative vs. präskriptive Ethik	
12/2		<b>Wahlmodul 1:</b> <i>Ethik in Medizin und Wissenschaft</i>	- Entscheidungsprobleme und Dilemmata am Beginn/ Ende des Lebens - Wissenschaft und Verantwortung	- Probleme bei der Bestimmung von Lebensbeginn und – ende - Begriff der Person - Pränataldiagnostik - Schwangerschaftsabbrüche - ethische Forderungen an Wissenschaftler (z.B. Genom- und Stammzellenforschung)	
12/2		<b>Wahlmodul 2:</b> <i>Ökologische Ethik</i>	- Tierethik - Verantwortung für die Umwelt	- Unterschiede Mensch- Tier - Massentierhaltung, Tierversuche, Zoos - Tierrechte - Ökologische Herausforderungen/	

				Verantwortung	
12/2		<b>Wahlmodul 3: Wirtschaftsethik</b>	- Individual- und Sozialethiken im wirtschaftlichen Handeln - Ethik der Wirtschaft als Reflexion wirtschaftlicher und ethischer Orientierungen	- Ideal der Gerechtigkeit im Spannungsverhältnis zu ökonomischer Freiheit/ Dynamik - Fair Trade Arbeit als Grundlage menschlicher Existenz	

***Kernkompetenzen des Rahmenthemas:***

SuS

- unterscheiden verschiedene Typen, Funktionen und Geltungsbereiche von Normen,
- analysieren, erläutern und erörtern Grundzüge normativer ethischer Positionen
- reflektieren die Tragweite und die Praktikabilität normativer Positionen in Feldern der angewandten Ethik

\* basierend auf Werte&Normen Curriculum für die gymnasiale Oberstufe; gültig ab 01.08.2018

° noch kein Lehrwerk vorliegend

# für 2-stündige Kurse mit grundlegendem Anforderungsniveau gilt:

12/1 (Rahmenthema 1)	12/2 (Rahmenthema 2)	13/1 (Rahmenthema 3)	13/2 (Rahmenthema 4)
1 PM + 1 WM	1 PM + 1 WM	1 PM + 1 WM	1 PM

(PM= Pflichtmodul; WM=Wahlmodul)

Stand: 22.10.2018, MrA





Gymnasium Tostedt

**SAP (schuleigener Arbeitsplan) Werte& Normen, Jahrgang 13/1 (Qualifikationsphase)\***

<b>Zeit- raum</b>	<b>Rahmen- Thema 5</b>	<b>Pflichtmodul/ Wahlmodule#</b>	<b>Verbindliche Unterrichtsaspekte</b>	<b>Mögliche Inhalte</b>	<b>Materialbezug<sup>o</sup></b>
13/1	<i>Wahrheit und Wirklichkeit</i>	<b>Pflichtmodul: Wahrheits- ansprüche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dimensionen des ‚Für-wahr-haltens‘, Glauben, Meinen, Wissen</li> <li>- Wahrheitstheorien und Verifikationsverfahren</li> <li>- kultur- und gesellschaftspolitische Quellen und Zugänge von Wahrheit und Wirklichkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Subjektivität, Objektivität, Intersubjektivität</li> <li>- Kohärenz-, Korrespondenz-, Konsenstheorie</li> <li>- Beweise, Empirie, Definitionen, Induktion/ Deduktion</li> <li>- Wahrheitsansprüche von Weltanschauungen und Religionen</li> </ul>	
13/1		<b>Wahlmodul 1: Wahrheit und Wirklichkeit in den Medien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konstruktion und Rezeption medialer Wirklichkeiten</li> <li>Chancen und Risiken der Medien für Individuum und Gesellschaft</li> <li>- Dimensionen der Verantwortung im Umgang mit Medien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundpositionen der Medientheorie (z.B. Mc Luhan, Postman)</li> <li>- Spezifität verschiedener Medien (Buch, Film, Internet)</li> <li>- Medialisierung des Alltags</li> <li>- Chancen und Gefahren von Medien (Meinungsfreiheit, Meinungsvielfalt vs. Manipulation, Verfälschung)</li> <li>- Verzerrung Selbst-, Weltbild; Vermischung Realität/ Virtualität</li> </ul>	

				- individuelle Verantwortung (Beschleunigung/ Fremdbestimmung vs. Aufklärung)	
13/1		<b>Wahlmodul 2: Sprache, Wahrheit und Wirklichkeit</b>	- Kommunikationstheorien - Sprache, Denken, Wirklichkeit - Bedeutungstheorien	- Kommunikationstheorien (v. Thun, Watzlawick) - Zusammenhang Sprache-Denken-Wirklichkeit - Gebrauchstheorie (Wittgenstein) - Sprechakttheorien	
13/1		<b>Wahlmodul 3: Wahrheit und Wirklichkeit in der Kunst</b>	- Ästhetisierung der Lebenswelt - Ästhetische Erfahrung des Schönen - Frage nach Definition/ Funktion von ‚Kunst‘	- Postmoderne und ästhetisches Denken - Ästhetik und Manipulation - Kunst als (Werte-) Erziehung -	

***Kernkompetenzen des Rahmenthemas:***

SuS

- reflektieren Dimensionen des ‚Für-wahr-haltens‘, Glauben, Meinen, Wissen
- charakterisieren verschiedene Wahrheitstheorien und Verifikationsverfahren
- untersuchen kultur- und gesellschaftspolitische Quellen und Zugänge von Wahrheit und Wirklichkeit.

\* basierend auf Werte&Normen Curriculum für die gymnasiale Oberstufe; gültig ab 01.08.2018

° noch kein Lehrwerk vorliegend

# für 2-stündige Kurse mit grundlegendem Anforderungsniveau gilt:

12/1 (Rahmenthema 1)	12/2 (Rahmenthema 2)	13/1 (Rahmenthema 3)	13/2 (Rahmenthema 4)
1 PM + 1 WM	1 PM + 1 WM	1 PM + 1 WM	1 PM

(PM= Pflichtmodul; WM=Wahlmodul)

Stand: 22.10.2018, MrA



Gymnasium Tostedt

***SAP (schuleigener Arbeitsplan) Werte& Normen, Jahrgang 13/2 (Qualifikationsphase)\****

<b>Zeit- raum</b>	<b>Rahmen- thema 6:</b>	<b>Pflichtmodul/ Wahlmodule#</b>	<b>Verbindliche Unterrichtsaspekte</b>	<b>Mögliche Inhalte</b>	<b>Materialbezug<sup>o</sup></b>
13/2	<b><i>Lebensentwürfe</i></b>	<b><i>Pflichtmodul: Sinn, Glück und Krisen- erfahrungen</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Postmoderne als ‚Markt der Möglichkeiten‘</li> <li>- Eudaimonismus und Sinnkonzeptionen</li> <li>- Krise und Resilienz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeptionen von Postmoderne</li> <li>- Auflösung von Traditionen (Arbeit, soziale Bindungen durch Virtualität und Beschleunigung</li> <li>- Eudaimonismus (Aristoteles, Stoa)</li> <li>- Hedonismus und Lustprinzip (Epikur, Freud)</li> <li>- Resilienz und Krisenbewältigung</li> </ul>	
13/2		<b><i>Wahlmodul 1: Bildung, Arbeit und Beruf</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Chancen und Gefahren der digitalisierten Arbeitswelt</li> <li>- Fragen der sozialen Gerechtigkeit</li> <li>- Lernen und Bildung im eigenen Lebensentwurf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlust der 9-5-Jobs, Homeoffice, Befreiung des Menschen von Entfremdeter Arbeit(?)</li> <li>- gläserne Arbeitskraft</li> <li>- Abgabe der Verantwortung und Computer/Maschinen</li> <li>- Ängste vor Identitätsverlust</li> </ul>	
13/2		<b><i>Wahlmodul 2: Identität im beschleunigten Zeitalter</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Phänomene des beschleunigten Zeitalters</li> <li>- Chancen und Risiken der Veränderbarkeit personaler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermehrung sozialer Wahlmöglichkeiten (Änderung Familienstand, Beruf, Wohnort etc.)</li> <li>- Unverbindlichkeit und Maximierung von Wahlmöglichkeiten als Lebensprinzip</li> </ul>	

			Identitäten - Möglichkeiten der Entschleunigung	- Wandel von Werte und Normen Moderne Viel-Ich (z.B. mehrere Identitäten in sozialen Netzwerken)	
13/2		<b>Wahlmodul 3: Leiblichkeit, Liebe und Sexualität</b>	- Leiblichkeit und Körperlichkeit als Dimensionen der Selbsterfahrung - Liebe als wesentlicher Bestandteil von Lebensentwürfen - Sexualität hinsichtlich sex und gender	- Vorstellungen der Leiblichkeit - Differenzierungen des Liebesbegriffs - Tabuisierungen und Enttabuisierungen (Homo-, Trans- und Intersexualität) - Formen des Zusammenlebens (klassische Ehe, patchwork-Familie) - konstruktiver Umgang mit Sexualität und Beziehungskrisen - Sexualität im Kontext der Persönlichkeitsentwicklung	

***Kernkompetenzen des Rahmenthemas:***

SuS

- analysieren verschiedene Aspekte der Postmoderne
- untersuchen die Position des Eudaimonismus sowie verschiedene Sinnkonzeptionen
- setzen sich mit den Phänomenen ‚Krise‘ und ‚Resilienz‘ auseinander

\* basierend auf Werte&Normen Curriculum für die gymnasiale Oberstufe; gültig ab 01.08.2018

° noch kein Lehrwerk vorliegend

# für 2-stündige Kurse mit grundlegendem Anforderungsniveau gilt:

12/1 (Rahmenthema 1)	12/2 (Rahmenthema 2)	13/1 (Rahmenthema 3)	13/2 (Rahmenthema 4)
1 PM + 1 WM	1 PM + 1 WM	1 PM + 1 WM	1 PM

(PM= Pflichtmodul; WM=Wahlmodul)

Stand: 22.10.2018, MrA